

Leserbrief zum Artikel „Verbeamtung ist nicht alles“ von Susanne Vieth-Entus im Tagesspiegel vom 7. Dezember 2011

„Verbeamtung ist nicht alles“ – das ist uns, dem Vorstand des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen (VLW Berlin) auch bewusst. Trotzdem treten wir - solange das Berufsbeamtentum grundsätzlich besteht - für eine Verbeamtung der jungen Kolleginnen und Kollegen ein, damit diese nicht in andere Bundesländer abwandern, was im berufsbildenden Bereich zunehmend der Fall ist. Berlin ist zwar sexy, aber gerade für junge Kolleginnen und Kollegen in der Familiengründungphase nicht alles. Eine Gleichwertigkeit der Beschäftigungsverhältnisse kann zwar angestrebt werden, ist aber systembedingt nicht zu 100 Prozent zu erreichen. Die Eingruppierung bei Neueinstellungen in die höchste Erfahrungsstufe mag am Anfang finanziell attraktiv sein. Aber es gibt dann für die anschließenden 20 und mehr Berufsjahre keine Steigerung mehr. Nur noch durch eine Funktionsstelle kann eine höhere Besoldung erreicht werden. Aber auch dann ist der Angestellte im Vergleich zum Beamten schlechter gestellt. Es bleibt nur ein Trost – Angestellte können ihren Arbeitgeber schnell wechseln, Beamte ihren Dienstherrn nicht.

Fazit, egal wie man das Kind nennt, solange es zwei unterschiedliche Systeme gibt, werden sich viele Nachwuchspädagogen für das attraktivere entscheiden. Die meisten Bundesländer haben dies erkannt und sichern sich so ihren Nachwuchs.

Abschließend sei noch angemerkt: Aus der Tatsache, dass die Lehramtsanwärter in ihren Personalrat nur GEW-Vertreter wählen, abzuleiten, dass die Mehrheit der künftigen Lehrer und Lehrerinnen die Politik der GEW bzgl. der Verbeamtung unterstützen, ist gewagt. Im Vorbereitungsdienst bestehen ganz andere Interessen, z. B. die Verbesserung der Ausbildungsbedingungen. Im Focus steht ein gutes Prüfungsergebnis, was danach kommt ist zunächst zweitrangig, zumal alle Lehramtsanwärter zum Zeitpunkt der Personalratswahl Beamte! sind – auf Widerruf.

Yamina Ifli

2. stellv. Vorsitzende des VLW Berlin

Geschäftsstelle:

VLW c/o DBB

Mommsenstraße 58, 10629 Berlin

Telefon: 0160 979 557 42

E-Mail: info@vlw-berlin.de

www.vlw-berlin.de